



- Punkt 1.4.2 Verleihung von Ehrenbezeichnungen an nach der 16. Wahlzeit aus dem Kreistag ausgeschiedene Mitglieder  
Vorlage: 17-0193

### **Tagesordnung 2 (mit Aussprache)**

- Punkt 2.1 Landeswohlfahrtsverband Hessen;  
hier: Neuwahlen der Mitglieder für die XV. Verbandsversammlung im Wahlkreis II  
Vorlage: 17-0147
- Punkt 2.2 Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel;  
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste des Kreises Bergstraße  
Vorlage: 17-0131
- Punkt 2.3 Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd;  
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung  
Vorlage: 17-0033
- Punkt 2.4 Neuwahl der Beisitzerinnen und Beisitzer für den Ausschuss gemäß §§ 7 bis 12 des Hessischen Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (HessAGVwGO) beim Landrat des Kreises Bergstraße als Behörde der Landesverwaltung (Anhörungsausschuss)  
Vorlagen: 17-0094 und 17-0094/2
- Punkt 2.5 Beauftragung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses des Kreistages als Wahlvorbereitungsausschuss für die Wahl einer oder eines hauptamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße  
Vorlage: 17-0187
- Punkt 2.6 Antrag der REP-Fraktion vom 08. Juni 2011 auf Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages  
Vorlage: 17-0132
- Punkt 2.7 Antrag der REP-Fraktion vom 19. Juli 2011 betreffend Unterstützung für die Gemeinde Biblis  
Vorlage: 17-0155
- Punkt 2.8 Antrag der REP-Fraktion vom 19. Juli 2011 betreffend Frauenförderung auf Dezernentenebene  
Vorlage: 17-0156

- Punkt 2.9                      Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 08. August 2011 zum Thema "Energiewende - Realisierung eines umsetzungsorientierten Konzepts zum weiteren Ausbau erneuerbarer Energien"  
Vorlage: 17-0185
- Punkt 2.10                     Antrag der SPD-Fraktion vom 08. August 2011 zum Thema "Frauenbeauftragte"  
Vorlage: 17-0190
- Punkt 2.11                     Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 08. August 2011 betreffend Einführung der sogenannten "Gelben Karte für Jugendliche und junge Erwachsene" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 26. August 2011 hierzu  
Vorlagen: 17-0191 und 17-0191/1
- Punkt 2.12                     Bewertung der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) im Rahmen einer Organisationsuntersuchung  
Vorlage: 17-0146
- Punkt 2.13                     Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine) - gemeinsames Projekt des Kreises Bergstraße mit den Gemeinden Abtsteinach, Mörlenbach und Wald-Michelbach; Finanzierung  
Vorlage: 17-0199
- Punkt 2.14                     Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011;  
hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung  
Vorlage: 17-0142
- Punkt 2.15                     Verschiedenes

**Anwesende:**

**Vorsitzende:**

Breitwieser, Werner	CDU	Vorsitz mit Ausnahme der bei den weiteren Vorsitzenden genannten Zeiten
Berg, Evelyn	GRÜNE	Vorsitz zeitweise bei den Regularien und von zeitweise TOP 2.7 bis zeitweise TOP 2.9
Heitland, Birgit	CDU	Vorsitz von TOP 2.11 bis zeitweise TOP 2.12

**CDU-Fraktion:**

Schneider, Gottfried	CDU	Fraktionsvorsitzender
Arnold, Hermann Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Bauer, Alexander	CDU	

Breitwieser, Werner	CDU	(siehe auch Vorsitzende)
Dexler, Kerstin	CDU	
Fera, Pia	CDU	
Freudenberger, Heinz-Dieter	CDU	
Gruß, Wolfgang	CDU	
Haag, Alfons	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	(siehe auch Vorsitzende)
Herrmann, Thorsten	CDU	
Heuler, Sabine	CDU	ab TOP 2.5
Hoepfner, Oliver	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	
Kempff, Bastian	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Kunkel, Peter	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	
Müller, Hermann Dr.	CDU	
Oehlenschläger, Volker	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	abwesend von zeitweise TOP 2.9 bis zeitweise TOP 2.12
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schönung, Christian	CDU	
Stephan, Peter	CDU	
Wohlfart, Dieter	CDU	
<b>SPD-Fraktion:</b>		
Hechler, Katrin	SPD	Fraktionsvorsitzende
Baaß, Matthias	SPD	bis TOP 2.8
Buschmann, Irma	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	zeitweise
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Kirchner, Helmut	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Petri, Eberhard	SPD	
Pfenning, Michael Patrick	SPD	
Roos, Heinz	SPD	bis zeitweise TOP 2.11
Rothmüller, Josef	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	bis TOP 2.7
Schneider, Otto	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Stenger, Ute	SPD	
Thoma, Philipp	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

**GRÜNE-Fraktion:**

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende (siehe auch Vorsitzende)
Figaj, Thilo	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Angermann, Dieter	GRÜNE	
Engesser, Hermann	GRÜNE	
Fendler, Wolfram	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
Gerber, Christian	GRÜNE	
Klamand, Holger	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Löffler, Ralf	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Thoma, René Steffen	GRÜNE	
Zuchowski, Aline	GRÜNE	

**FREIE WÄHLER-Fraktion:**

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	
Röth, Markus	FREIE WÄHLER	bis zeitweise TOP 2.9
Szych, Karl Heinz	FREIE WÄHLER	

**FDP-Fraktion:**

Sürmann, Frank	FDP	Fraktionsvorsitzender
von Hunnius, Roland	FDP	
Ohl, Gottlieb	FDP	bis TOP 2.12

**REP-Fraktion:**

Hoch, Haymo	REP	Fraktionsvorsitzender
Bitsch, Peter	REP	

**DIE LINKE-Fraktion:**

Zenker, Veronika	DIE LINKE	Fraktionsvorsitzende
Chaluppa, Barbara	DIE LINKE	

**PIRATEN (ohne Fraktionsstatus):**

Dambier, Peter	PIRATEN	
----------------	---------	--

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter
Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	
Götz, Fritz	SPD	
Klee, Heinz	CDU	
Knapp, Kurt	CDU	
Thaidigsmann, Petra	SPD	
Vock, Philipp-Otto	CDU	

**Verwaltung:**

Pfeiffer, Jutta  
Kaleja, Jessica

Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses  
Auszubildende

**Schriftführer:**

Fasser, Helmut  
Schüßler, Helene

Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses  
Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16:05 Uhr die 17-003. Sitzung des Kreistages, begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste und Pressevertreter.

Besonders begrüßte er den Schulleiter des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums, Herrn Karl-Heinz Wecht und dankte für die Gastfreundschaft.

Weiter begrüßte er namentlich die Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Bensheim, Frau Carola Heimann, den Bürgermeister, Abgeordneten Thorsten Herrmann, sowie Herrn Ersten Stadtrat Helmut Sachwitz.

Der Jahrgangsstufe 13 des Gymnasiums und das sie organisatorisch unterstützende Cafeteria-Team aus ehrenamtlich engagierten Schulleitern dankte er für die Bewirtung während der Sitzung.

Der Schulleiter, Herr Wecht, hieß den Kreistag herzlich in der Mensa des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums willkommen und dankte dem Kreistag für die seinerzeitigen Entscheidungen und die Bereitstellung von Mitteln für Baumaßnahmen am Gymnasium.

Bürgermeister Herrmann ging in seinem Grußwort auf die Bedeutung des Schulstandortes Bensheim und die finanzielle Beteiligung der Stadt am Bau und Unterhaltung der Schulen durch die Kreis- und Schulumlage sowie auf die Planung für den 2014 in Bensheim stattfindenden Hessentag ein.

Vorsitzender Breitwieser stellte alsdann die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Entschuldigt fehlten die Abgeordneten Tobias Heinz, Günter Haas (beide CDU) und Christoph von Fumetti (GRÜNE) sowie die Kreisbeigeordneten Jochen Ruoff, Brigitte Sander und Rita Schramm.

Einwendungen gegen die Ladung wurden nicht erhoben.

Zur Tagesordnung gab es bezüglich der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der SPD-Fraktion vom 19. August 2011 zum Thema "Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof wegen unzureichender Finanzausstattung der hessischen Landkreise" (Vorlage 17-0204) eine kontroverse Debatte, in deren Verlauf die Sitzung zweimal unterbrochen wurde. Letztendlich wurde der Antrag nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Nachfolgend eine Zusammenfassung des Debattenverlaufs und der Redebeiträge:

- Abgeordneter Schmitt (SPD) erläuterte die Gründe für die Einreichung des Dringlichkeitsantrages. Die SPD-Fraktion halte die Angelegenheit für heute schon entscheidungsreif, so dass bei einer Behandlung und Entscheidung in der heutigen Sitzung die mit der Einladung zur heutigen Sitzung angekündigte Sondersitzung am 26. September 2011 nicht mehr erforderlich werde. Er beantragte aufgrund der Wichtigkeit des Themas die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages als Punkt 2.6 in die Tagesordnung statt am Ende der Tagesordnung, wie bei nachträglich aufgenommenen Punkten in der Regel üblich.
- Landrat Wilkes informierte über den geplanten Zeitablauf für eine mögliche Erhebung einer Grundrechtsklage des Kreises (Vorprüfung und Grundsatzentscheidung über möglichen Klagen ausgewählter Kreise durch das Präsidium des Hessischen Landkreistages Anfang Oktober, Klagefrist bis 16. Dezember 2011) und wies darauf hin, dass die Analyse und Prüfung der Finanzdaten des Kreises bis heute noch nicht abgeschlossen sei. Aus diesem Grund habe er in der letzten Präsidiumssitzung noch keine Informationen und keine Beschlussvorlage vorlegen können. Er habe den Kreistagsvorsitzenden um Terminierung einer Sitzung des Kreistages für Ende September gebeten, die dem Kreistag fristgerecht gemäß Geschäftsordnung angekündigt worden sei. Er empfehle, wegen der noch fehlenden Unterlagen in der heutigen Sitzung nicht über die Klageerhebung zu entscheiden, zumal hierfür wegen der für Ende September angekündigten Sitzung keine Dringlichkeit gegeben sei.
- SPD-Fraktionsvorsitzende Hechler erklärte, dass der Dringlichkeitsantrag die Voraussetzungen gemäß § 13 Abs. 4 der Geschäftsordnung erfülle und damit in die Tagesordnung aufzunehmen sei. Durch den Kreistag sei nur zu entscheiden, unter welchem Punkt der Antrag behandelt werde.
- FDP-Fraktionsvorsitzender Sürmann stellte einen Änderungsantrag zum Dringlichkeitsantrag mit dem Tenor, dass der Kreistag aus finanziellen Gründen keine zusätzliche Sitzung am 26. September 2011 wünsche (über den Änderungsantrag wurde im Verlauf der Debatte nicht abgestimmt).
- FREIE WÄHLER-Fraktionsvorsitzender Öhlenschläger stellte unter Hinweis auf seine per-email an die Verwaltung versandten und unbeantwortet gebliebenen Fragen und die Nachfrage seines Fraktionskollegen Dr. Greif in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 19. August 2011 erneut die Frage, welche Prüfungen noch nicht vorgenommen seien, so dass in der heutigen Sitzung noch keine Entscheidung getroffen werden könne. Wenn die Angelegenheit heute behandelt werden solle, spreche er sich in Anbetracht der Wichtigkeit für eine Aufnahme in die Tagesordnung unter Punkt 2.6 aus.
- Landrat Wilkes erklärte, dass sich zur Finanzstruktur des Kreises noch Nachfragen ergeben hätten, deren Prüfung und Beantwortung noch nicht erfolgt sei. Unter Hinweis auf den im Präsidium des Hessischen Landkreistages vereinbarten Zeitplan appellierte er, sich auch in den Kreisgremien nicht übereilt, sondern sorgfältig mit der Entscheidung über eine Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage zu befassen, zumal eine solche Klage vor dem Staatsgerichtshof einen bisher einmaligen Vorgang darstellen würde.
- Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, rief Kreistagsvorsitzender Breitwieser zur Abstimmung auf, ob der Dringlichkeitsantrag entsprechend dem An-

trag der SPD-Fraktion als neuer Punkt 2.6 in die Tagesordnung aufgenommen oder wie vorgesehen unter TOP 2.14 am Ende der Tagesordnung behandelt werden sollte.

Für die Aufnahme als TOP 2.14 stimmten drei Abgeordnete, für die Aufnahme als TOP 2.6 stimmten zahlreiche Abgeordnete. Stimmenenthaltungen gab es keine. Die anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU und GRÜNE beteiligten sich nicht an der Abstimmung.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser stellte fest, dass eine Mehrheit für die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung als Punkt 2.6 gestimmt habe. Aus dem Plenum wurde moniert, dass nicht nach Neinstimmen gefragt wurde.

- CDU-Fraktionsvorsitzender Schneider meldete sich zur Geschäftsordnung und erklärte, dass keine korrekte Abstimmung stattgefunden habe, da Neinstimmen nicht abgefragt worden seien. Außerdem seien die Voraussetzungen für eine Dringlichkeit gemäß § 13 der Geschäftsordnung des Kreistages nicht erfüllt.
- Kreistagsvorsitzender Breitwieser verwies auf seine Erläuterung des Inhalts der Abstimmung vor dem Aufruf zur Stimmabgabe. Er habe den Kreistag aufgefordert zu entscheiden, ob der Dringlichkeitsantrag unter TOP 2.6 oder 2.14 behandelt werden solle.
- Abgeordneter Ohlig (GRÜNE) bemängelte das Fehlen einer Abstimmung, ob der Dringlichkeitsantrag überhaupt in die Tagesordnung aufgenommen werden solle.
- Kreistagsvorsitzender Breitwieser erklärte hierzu, dass für ihn die formalen Voraussetzungen gemäß Geschäftsordnung für das Vorliegen der Dringlichkeit geklärt gewesen seien, so dass es keiner Abstimmung hierüber mehr bedürft habe.
- CDU-Fraktionsvorsitzender Schneider beantragte eine Sitzungsunterbrechung, um über das weitere Vorgehen zu beraten.

### **Die Sitzung wurde daraufhin von 16.38 Uhr bis 16.58 Uhr unterbrochen.**

Kreistagsvorsitzender Breitwieser rief die Mitglieder des Kreistagspräsidiums zu einer Besprechung zusammen.

- Nach Wiedereintritt in die Sitzung erklärte Kreistagsvorsitzender Breitwieser, dass es bezüglich der Abstimmung und Aufnahme des Dringlichkeitsantrags in die Tagesordnung in den Fraktionen verschiedene Interpretationen gebe und er in der Sache von falschen Überlegungen ausgegangen sei. Aufgrund persönlicher Befangenheit gebe er deshalb die weitere Sitzungsleitung in der Angelegenheit an die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Berg ab. Hiergegen gab es Einwände aus dem Plenum.
- Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Berg appellierte an die Abgeordneten, hinsichtlich ihres Verhaltens die Außenwirkung des Kreistages im Blick zu haben. Mit dem Hinweis auf das von Abgeordnetem Ohlig (GRÜNE) festgestellte Fehlen der Dringlichkeit des SPD-Antrages entsprechend der Regelungen in der Geschäftsordnung kündigte sie eine Abstimmung über die Dringlichkeit des SPD-Antrags an.
- Abgeordneter Baaß (SPD) widersprach der Möglichkeit der Wiederholung einer Abstimmung, die bereits abgeschlossen gewesen sei.

- Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Berg bezeichnete die erfolgte Abstimmung als fehlerhaft. Eine Korrektur dieser Abstimmung müsse möglich sein.
- Abgeordneter Ohlig (GRÜNE) hielt die Abstimmung für nicht abgeschlossen.
- Bei der anschließend durchgeführten Abstimmung gab es eine Stimmenmehrheit für das Fehlen der Dringlichkeit des SPD-Antrags, wobei sich zahlreiche Abgeordnete nicht an der Abstimmung beteiligten.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Berg stellte als Ergebnis der Abstimmung fest, dass keine Dringlichkeit des Antrages gegeben sei und der Antrag deshalb nicht in die Tagesordnung aufgenommen werde. Hiergegen gab es Proteste aus dem Plenum.

**Auf Antrag von SPD-Fraktionsvorsitzende Hechler wurde die Sitzung von 17.05 Uhr bis 17.12 Uhr erneut unterbrochen.**

- Nach Wiedereintritt in die Sitzung gab Abgeordneter Schmitt (SPD) folgende Erklärung zu den Rechtspositionen der SPD-Fraktion in der Angelegenheit ab:
  1. Der Kreistagsvorsitzende hat eine Abstimmung durchführen lassen, unter welchem Punkt der Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion in die Tagesordnung aufgenommen werden solle. Er sei zu Recht vom Vorliegen der Dringlichkeit des Antrages ausgegangen, so dass gemäß Geschäftsordnung der Antrag auf die Tagesordnung habe gesetzt werden müssen.
  2. Eine Abstimmungsmöglichkeit über die Dringlichkeit eines Antrages, der den formalen Voraussetzungen gemäß Geschäftsordnung entspreche, ist nicht gegeben. Im Rahmen der Behandlung des Dringlichkeitsantrages hätte die Mehrheit ein Zurückstellen der Entscheidung beschließen oder den Antrag ablehnen können.
  3. Die von stellvertretender Kreistagsvorsitzender Berg durchgeführte Abstimmung war unvollständig, da keine Neinstimmen abgefragt worden seien.

Zum Abschluss der Debatte ging GRÜNE-Fraktionsvorsitzender Figaj auf einen Zwischenruf von Abgeordnetem Kaltwasser (SPD) nach Beendigung der ersten Sitzungsunterbrechung ein, in dem er von "Kopfwäsche" gesprochen und ein Vergleich zu "Nordkorea" gezogen habe. Er sah darin eine Beleidigung des Kreistagsvorsitzenden und forderte eine persönliche Entschuldigung von Abgeordnetem Kaltwasser.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser erklärte hierzu, dass ihn Abgeordneter Kaltwasser nicht mehr beleidigen könne und er auf eine persönliche Entschuldigung verzichte.

Abgeordneter Dr. Greif wünschte eine Überstellung des Tagesordnungspunktes 1.1.1 in Tagesordnung 2 (siehe TOP 2.14).

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

## **Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)**

### **Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats**

**Punkt 1.1.1: Resolution des Kreistages vom 20.06.2011 gegen die Schließung des Staatlichen Schulamtes in Heppenheim; hier: Antwort der Hessischen Kultusministerin vom 15.07.2011  
Vorlage: 17-0196**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 17-0196 Kenntnis genommen.

### **Punkt 1.1.2: Mündliche Mitteilungen des Landrats**

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Schaffung eines "Campus" am Alten Kurfürstlichen Gymnasium in Bensheim mit Mensa und Großfeldsporthalle (in Kürze Einweihung)
- Fertigstellung und Einweihung des dritten Bauabschnitts der Freiherr-vom-Stein-Schule in Neckarsteinach Ende Juli 2011
- erfolgreiche Abschlussquote von über 95 % bei den Schülern der sechs Schul-Klassen im Kreis
- Aufnahme des Zwingenberger Stadtteils Rodau in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen
- Informationsveranstaltung des Kreises am 23. August 2011 zum Thema LED-Technik bei der Straßenbeleuchtung
- Überreichung eines Bewilligungsbescheides über 375.000 € für das Pilotprojekt "Energieagentur" der Wirtschaftsförderung Bergstraße durch die Hessische Umweltministerin Lucia Puttrich
- Feierstunde des Kreises zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2011 in Hirschhorn mit Teilnahme von Schülern aus dem Partnerkreis Swidnica/Schweidnitz und mit dem ehemaligen Kreistagsvorsitzenden des Partnerkreises Naumburg, Burkhard Hahn, als Festredner
- 50. Jahrestagung des Verbands Deutscher Naturparke vom 6. bis 8. Oktober 2011 in Lorsch
- Feier des 10-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit dem Kreis Swidnica/Schweidnitz vom 28. bis 30. Oktober 2011
- günstigste Entwicklung der Arbeitslosenzahlen der letzten 12 Monaten im Kreis Bergstraße im Vergleich zu den übrigen südhessischen Kreisen (Information aus dem Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Darmstadt)

**Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen**

**Punkt 1.2.1: Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 4. August 2011 betreffend "Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung; Umsetzung im Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu  
Vorlagen: 17-0179 und 17-0179/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.2: Anfrage der FDP-Fraktion vom 2. August 2011 betreffend Verzögerung des Ausbaus der Rheinbrücke (B47) nach Worms auf hessischer Seite und Beantwortung hierzu  
Vorlagen: 17-0200 und 17-0200/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.3: Anfrage der FDP-Fraktion vom 10. August 2011 betreffend IT- und Sprachförderung an Bergsträßer Schulen und Beantwortung hierzu  
Vorlagen: 17-0201 und 17-0201/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.4: Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. August 2011 zum Bildungs- und Teilhabepaket (BTP) im Kreis Bergstraße und Beantwortung hierzu  
Vorlagen: 17-0205 und 17-0205/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

**Punkt 1.3: Beteiligungsbericht 2011  
Vorlage: 17-0139**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0139 und dem der Vorlage beigefügten Beteiligungsbericht 2011 Kenntnis genommen.

**Punkt 1.4.1:**                    **Satzung über die Schaffung und Verleihung einer Ehrenplakette des Kreises Bergstraße sowie über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen;  
hier: Änderung § 6 - Verleihung von Ehrenbezeichnungen  
Vorlage: 17-0192**

**Beschluss:**

Aufgrund § 5 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 1. April 2005, zuletzt geändert am 24. März 2010, beschließt der Kreistag folgende Änderung der "Satzung über die Schaffung und Verleihung einer Ehrenplakette des Kreises Bergstraße sowie über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen" vom 1. November 1999:

In § 6 Abs. 1 wird der Passus "... den ehrenamtlichen Mitgliedern des Kreistages und Kreisausschusses, die mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben ..." ersetzt durch "... aus dem Kreistag oder dem Kreisausschuss ausgeschiedenen Mitgliedern, die mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ehrenamtlich ausgeübt haben ...".

Die Änderung der Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung eines Mitglieds der Fraktion DIE LINKE.

**Punkt 1.4.2:**                    **Verleihung von Ehrenbezeichnungen an nach der 16. Wahlzeit aus dem Kreistag ausgeschiedene Mitglieder  
Vorlage: 17-0193**

**Beschluss:**

In Anerkennung ihrer Verdienste um das Wohl des Kreises Bergstraße verleiht der Kreistag gemäß § 6 der "Satzung über die Schaffung und Verleihung einer Ehrenplakette des Kreises Bergstraße sowie über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen" den nach der 16. Wahlzeit aus dem Kreistag ausgeschiedenen Mitgliedern

Frau Barbara Schaab

Frau Alice Schäfer

Herrn Norbert Bauer

Herrn Jürgen Iwen

die Ehrenbezeichnung "Ehrenmitglied des Kreistages Bergstraße".

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung eines Mitglieds der Fraktion DIE LINKE.

## **Tagesordnung 2 (mit Aussprache)**

**Punkt 2.1:** Landeswohlfahrtsverband Hessen;  
hier: Neuwahlen der Mitglieder für die XV. Verbandsver-  
sammlung im Wahlkreis II  
Vorlage: 17-0147

Vorsitzender Breitwieser verwies auf die Wahlvorschläge der Christlich- Demokratischen Union Deutschlands (CDU), der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), der Freien Demokratischen Partei (FDP), des Bündnisses 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE), der Partei LINKE (DIE LINKE), der Piratenpartei (PIRATEN) und der Freien/Überparteilichen Wählergemeinschaft für den Wahlkreis II (FWG/ÜWG), die dem Kreistag vom Landrat des Kreises Offenbach als Wahlleiter im Wahlkreis II schriftlich vorgelegt worden waren (Anlagen zu Vorlage 17-0147).

Die Wahl erfolgte schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Verwendung amtlich hergestellter Stimmzettel, die vom Landrat des Kreises Offenbach als Wahlleiter für die im Wahlkreis II durchzuführende Wahl zur Verfügung gestellt waren.

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem der Kreistagsvorsitzende als Wahlleiter und die Abgeordneten Kerstin Dexler (CDU), Michael Patrick Pfenning (SPD) und Gottlieb Ohl (FDP) als Beisitzerin und Beisitzer sowie Helmut Fasser, Kreistagsbüro, als Schriftführer angehörten.

Ein besonderer Hinweis des Kreistagsvorsitzenden galt den für die geheime Wahl aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingende Benutzung.

Nach erfolgter Wahlhandlung, die von 17:30 bis 17:40 Uhr dauerte, und der Stimmenauszählung stellte der Vorsitzende das Wahlergebnis wie folgt fest:

Es wurden 77 Stimmen abgegeben, von denen 75 gültig waren.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen 27 Stimmen auf den Wahlvorschlag 1 mit dem Kennwort "CDU", 24 Stimmen auf den Wahlvorschlag 2 mit dem Kennwort "SPD", 3 Stimmen auf dem Wahlvorschlag 3 mit dem Kennwort "FDP", 15 Stimmen auf den Wahlvorschlag 4 mit dem Kennwort "GRÜNE", 2 Stimmen auf den Wahlvorschlag 5 mit dem Kennwort "DIE LINKE" und 4 Stimmen auf den Wahlvorschlag 7 mit dem Kennwort "FWG/ÜWG".

Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Wahl wurden nicht erhoben. Die Originale der Wahlunterlagen wurden dem Landrat des Kreises Offenbach als Wahlleiter für den Wahlkreis II überstellt.

**Punkt 2.2:**                    **Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel; hier: Aufstellung der Vorschlagsliste des Kreises Bergstraße**  
**Vorlage: 17-0131**

**Beschluss:**

Der Kreistag stimmt der Aufnahme (alphabetische Reihenfolge) von

1. Dambier, Peter Michael, geb. 13.06.1956  
Rimbacher Straße 16, 69509 Mörlenbach  
Schriftsteller
2. von Hunnius, Edith, geb. 03.04.1942  
Guntherstraße 19, 64668 Rimbach  
Hausfrau
3. Schich-Kiefer, Ingrid, geb. 10.02.1957  
Europa-Allee 40, 64625 Bensheim  
Diplom-Pädagogin
4. Vollmer, Thomas, geb. 31.10.1964  
Loensstraße 7, 69483 Wald-Michelbach  
Zahntechniker
5. Winter, Kurt, geb. 29.09.1949  
Kunigundenstraße 2, 686223 Lampertheim  
Rentner (Diplom-Wirtschaftsingenieur)
6. Wohlfart, Dieter, geb. 20.03.1949  
Am Steinern Weg 16, 64646 Heppenheim  
Verwaltungsangestellter (passive Altersteilzeit)

in die Vorschlagsliste des Kreises Bergstraße für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel gemäß § 28 Verwaltungsgerichtsordnung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei der Abstimmung waren 77 der 81 Abgeordneten des Kreistages Bergstraße zugegen. Für die Aufnahme der vorgeschlagenen Personen in die Vorschlagsliste stimmten 76 Abgeordnete, 1 Abgeordnete enthielt sich der Stimme.

Damit war dem gesetzlichen Erfordernis nach § 28 Satz 4 VwGO (Zustimmung von zwei Dritteln der bei der Abstimmung anwesenden Mitglieder des Kreistages, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl) Genüge getan.

**Punkt 2.3: Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd;  
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer  
Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises  
Bergstraße in der Verbandsversammlung  
Vorlage: 17-0033**

Für die Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd lag ein Wahlvorschlag der FDP-Fraktion vom 8. Juni 2011 vor.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen).

Der Kreistag wählte Abgeordneten Frank Sürmann (FDP) als Vertreter des Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd und Abgeordneten Roland von Hunnius (FDP) als dessen Stellvertreter.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Mitglieder der REP-Fraktion und eines Mitglieds der Fraktion DIE LINKE.

**Punkt 2.4: Neuwahl der Beisitzerinnen und Beisitzer für den Aus-  
schuss gemäß §§ 7 bis 12 des Hessischen Gesetzes zur  
Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (Hes-  
sAGVwGO) beim Landrat des Kreises Bergstraße als Be-  
hörde der Landesverwaltung (Anhörungsausschuss)  
Vorlagen: 17-0094 und 17-0094/1**

Zur Sitzung wurde die Vorschlagsliste des Kreisausschusses für die Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer des Ausschusses gemäß §§ 7 bis 12 des Hessischen Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung beim Landrat des Kreises Bergstraße als Behörde der Landesverwaltung (Anhörungsausschuss) nachgereicht (Vorlage Nr. 17-0094/2).

In offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen) fasste der Kreistag einstimmig bei einer Stimmenthaltung den Beschluss über die Annahme der Vorschlagsliste des Kreisausschusses.

Somit waren folgende Beisitzerinnen und Beisitzer des Anhörungsausschusses gewählt:

Angermann, Dieter, Lorsch  
Becker, Wolfgang, Zwingenberg  
Berg, Evelyn, Zwingenberg  
Benz, Hans, Mörlenbach  
Bitsch, Peter, Birkenau  
Dörsam, Andreas, Fürth  
Emmerich, Klaus, Birkenau

Engel, Joachim, Neckarsteinach  
Engesser, Hermann, Wald-Michelbach  
Fendler, Wolfram, Bensheim  
Figaj, Thilo, Lorsch  
Fraas, Sabine, Rimbach  
Frank, Lucia, Heppenheim  
Fromm-Frymark, Gabriele, Grasellenbach  
Gärtner, Karin, Einhausen  
Gammelin, Beate, Lindenfels  
Gerber, Christian, Einhausen  
Golzer, Norbert, Heppenheim  
Dr. Greif, Martin, Heppenheim  
Hein, Evelyne, Lampertheim  
Hausmann, Jascha, Bensheim  
Kaltwasser, Jürgen, Bensheim  
Kirchner, Helmut, Viernheim  
Klamand, Holger, Bensheim  
Kunz, Carmen, Lampertheim  
Moritz, Renate, Bensheim  
Pfeifer, Herold, Neckarsteinach  
Pütt, Wolfgang, Grasellenbach  
Richter, Rangold, Lindenfels  
Roos, Dieter, Fürth  
Schäffer, Manfred, Rimbach  
Schöcker, Erna, Bürstadt  
Stenger, Ute, Hirschhorn  
Thaidigsmann, Petra, Lindenfels  
Thoma, Rene Steffen, Viernheim  
Theocharis, Dimitrios, Viernheim  
Wigger, Jürgen, Heppenheim  
Winter, Kurt, Lampertheim  
Winter, Lydia, Lampertheim  
Zuchowski, Aline, Heppenheim

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung eines Mitglieds der Fraktion DIE LINKE.

#### **Punkt 2.5:**

**Beauftragung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses des Kreistages als Wahlvorbereitungsausschuss für die Wahl einer oder eines hauptamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße**  
**Vorlage: 17-0187**

Der in der Sitzung eingebrachte **Ergänzungsantrag** der FREIE WÄHLER-Fraktion zum Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 17-0187 mit dem Wortlaut:

"Vor einer Entscheidung über die Einsetzung eines Wahlvorbereitungsausschusses für die Wahl einer oder eines hauptamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße informiert der Kreisausschuss des Kreises Bergstraße den Regierungspräsidenten in Darm-

stadt über die beabsichtigte Neubesetzung der Stelle des zweiten Kreisbeigeordneten und holt dessen Zustimmung ein. Der Schriftverkehr ist dem Kreistag Bergstraße rechtzeitig vor einer erforderlichen Abstimmung vorzulegen."

wurde mit Stimmenmehrheit (32 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER, REP und DIE LINKE sowie des Abgeordneten der PIRATEN, 43 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU und GRÜNE, 3 Stimmenthaltungen der Mitglieder der FDP-Fraktion) **abgelehnt**.

Der Kreistag fasste entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage folgenden

### **Beschluss:**

Der Kreistag beauftragt den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss des Kreistages mit den Aufgaben zur Vorbereitung der Wahl einer oder eines hauptamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (43 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU und GRÜNE, 32 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER, REP und DIE LINKE sowie des Abgeordneten der PIRATEN, 3 Stimmenthaltungen der Mitglieder der FDP-Fraktion)

### **Punkt 2.6: Antrag der REP-Fraktion vom 08. Juni 2011 auf Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Vorlage: 17-0132**

Der Antrag der REP-Fraktion mit dem Wortlaut:

"In § 1 Abs. 2 Satz 1 der Geschäftsordnung des Kreistages wird die Zeitangabe '16.00 Uhr' durch '14.00 Uhr' ersetzt."

wurde **abgelehnt**.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Jastimmen der Mitglieder der REP-Fraktion und 2 Stimmenthaltungen der Mitglieder der Fraktion DIE LINKE abgelehnt.

### **Punkt 2.7: Antrag der REP-Fraktion vom 19. Juli 2011 betreffend Unterstützung für die Gemeinde Biblis Vorlage: 17-0155**

Der Antrag der REP-Fraktion mit dem Wortlaut:

"1. Der Kreistag fordert Bundesregierung und Bundestag auf, die von dem Atomaus-

stiegs-gesetz betroffenen Gemeinden während einer Übergangszeit für den Gewerbesteuer-ausfall finanziell zu entschädigen.

2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit der Gemeinde Biblis und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Gewerbeansiedlungen in Biblis vorrangig zu unterstützen.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich im Bedarfsfall bei der Regionalversammlung Südhessen für die Ausweisung zusätzlicher Gewerbeflächen in Biblis einzusetzen."

wurde **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Jastimmen der Mitglieder der REP-Fraktion abgelehnt.

**Punkt 2.8: Antrag der REP-Fraktion vom 19. Juli 2011 betreffend  
Frauenförderung auf Dezernentenebene  
Vorlage: 17-0156**

Der Antrag der REP-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag äußert die Erwartung, dass die Stelle einer/eines weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten mit einer Frau besetzt wird."

wurde **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Jastimmen der Mitglieder der REP-Fraktion und des Abgeordneten der PIRATEN abgelehnt.

**Punkt 2.9: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE  
vom 08. August 2011 zum Thema "Energiewende - Realisierung eines umsetzungsorientierten Konzepts zum weiteren Ausbau erneuerbarer Energien"  
Vorlage: 17-0185**

Der **Antrag** der FREIE WÄHLER-Fraktion **auf Verweisung** des Antrags zur weiteren Beratung im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur wurde mit Stimmenmehrheit (Jastimmen der Mitglieder der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER, FDP und DIE LINKE sowie des Abgeordneten der PIRATEN, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE und REP) **abgelehnt**.

Entsprechend dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE fasste der Kreistag folgenden

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss des Kreises Bergstraße wird beauftragt, auf der Basis des Kreistagsbeschlusses zur Energiewende vom 16. Mai 2011, insbesondere der Einzelbeschlüsse der Sätze 3 und 4, nachfolgende Schritte zur Realisierung eines "umsetzungsorientierten Konzepts zum weiteren Ausbau erneuerbaren Energien" zu ergreifen:

1. Einsetzen eines Gremiums zur Begleitung der Energiewende, bestehend aus Experten unter Bürgerbeteiligung
2. Ausbau der Energieagentur unter Federführung der Wirtschaftsförderung Bergstraße
3. Erstellung einer gemeindebezogenen Auflistung der für die verschiedenen Arten erneuerbaren Energien zur Verfügung stehenden Flächen
4. Vorbereitung der Beauftragung einer Potenzialanalyse, diese soll auch einen Vorschlag für die Umsetzungsstrategie umfassen.

Der Kreisausschuss wird gebeten, innerhalb von 6 Monaten zu diesen Punkten zu berichten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNE, eines Mitglieds der FREIE WÄHLER-Fraktion sowie des Abgeordneten der PIRATEN, Neinstimmen der Mitglieder der Fraktionen von FDP, REP und DIE LINKE, Stimmenthaltungen von zwei Mitgliedern aus der FREIE WÄHLER-Fraktion) beschlossen.

**Punkt 2.10:**                      **Antrag der SPD-Fraktion vom 08. August 2011 zum Thema "Frauenbeauftragte"**  
**Vorlage: 17-0190**

Der Antrag der SPD-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Die Stelle der Frauenbeauftragten (intern und extern) ist unverzüglich zu besetzen."

wurde **abgelehnt**.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER und DIE LINKE sowie des Abgeordneten der PIRATEN, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE, FDP und REP) abgelehnt.

**Punkt 2.11:**

**Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 08. August 2011 betreffend Einführung der sogenannten "Gelben Karte für Jugendliche und junge Erwachsene" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 26. August 2011 hierzu  
Vorlagen: 17-0191 und 17-0191/1**

Entsprechend dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE fasste der Kreistag folgenden

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, mögliche Projekte im Bereich Drogen-, Alkohol- und Gewaltprävention für Jugendliche im Ausschuss für Schule und Soziales vorzustellen. Dabei sind entsprechende Projekterfahrungen aus der Region zu berücksichtigen sowie die Auswertung in 2013 der in Hessen laufenden Projekte in die Beratung einzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Neinstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion und des Abgeordneten der PIRATEN sowie 3 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der FREIE WÄHLER-Fraktion beschlossen.

Der Ursprungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreistag Bergstraße beschließt die Einführung einer sogenannten 'Gelben Karte' für Jugendliche und junge Erwachsene.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen und sich dabei an dem in Mannheim und im Rhein-Neckar-Kreis erfolgreich eingeführten Präventionsprojekt zu orientieren.

Die Projektlaufzeit wird zunächst auf 12 Monate begrenzt. Damit rechtzeitig über eine möglichst nahtlose Weiterführung des Projektes entschieden werden kann, ist dem Kreistag Bergstraße spätestens 9 Monate nach Projektbeginn ein schriftlicher Bericht über den Projektverlauf vorzulegen."

Der Antragsteller sah den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE als Antrag mit völlig anderer Intention als der Ursprungsantrag und forderte deshalb eine Abstimmung auch über den Ursprungsantrag, die nach Abstimmung über den Änderungsantrag erfolgte.

Der Ursprungsantrag wurde **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der FREIE-WÄHLER-Fraktion und Stimmenthaltung von 10 Mitgliedern aus der SPD-Fraktion abgelehnt.

**Punkt 2.12:**

**Bewertung der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) im Rahmen einer Organisationsuntersuchung  
Vorlage: 17-0146**

Landrat Wilkes berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreisausschusses und stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses und in Absprache mit den Ausschussvorsitzenden Reinhardt (ASS) und Fiedler (HFPA) über die Beratungen und Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, des Jugendhilfeausschusses und des Kreisausschusses am 17. August 2011 und der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 19. August 2011.

Mit Hinweis auf die Ausführungen des Landrats zog die FDP-Fraktion ihren in der Sitzung vorgelegten Änderungsantrag zurück.

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion lautete wie folgt:

"Die aus den Untersuchungsergebnissen der 'dialogicon GmbH' abgeleiteten und in Abstimmung mit dem Jugendamt vorgeschlagenen Projekte werden unter Angabe festgelegter Zeiträume schnellstmöglich umgesetzt.

Dem Ausschuss für Schule und Soziales sind bis zur November-/Dezembersitzung folgende Berichte abzugeben:

1. Die Überprüfung des Personalbedarfs und der Abläufe im Bereich der wirtschaftlichen Hilfen und der im Jugendamt eingesetzten Verwaltungskräfte einschließlich Amtsvormundschaft/Amtsbeistandschaft.
2. Wie können Mitarbeiter mit Verwaltungsschwerpunkt in eine mehr praktische Sozialarbeit umgeschult werden?  
Das Controlling des Jugendamtes wird weiterentwickelt.
3. Bericht über Änderung der Verfahrensweise nach § 35 a SGB VIII."

Die FREIE-WÄHLER-Fraktion beantragte eine Ergänzung des Beschlusses um folgenden Satz:

"Der Jugendhilfeausschuss, der Ausschuss für Schule und Soziales sowie der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss beraten die Umsetzung der Feststellungen bezüglich der Fallzahlen zum Anteil der Alleinerziehenden sowie zum seither kostenlosen Beurkundungswesen."

Der Ergänzungsantrag wurde **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER und REP sowie des Abgeordneten der PIRATEN, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU und GRÜNE, 4 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FDP und DIE LINKE) abgelehnt.

Entsprechend den Beschlussempfehlungen der vorberatenden Gremien fasste der Kreistag folgenden

**Beschluss:**

Die aus den Untersuchungsergebnissen der "dialogicon GmbH" abgeleiteten und in Abstimmung mit dem Jugendamt vorgeschlagenen Projekte werden entsprechend der angegebenen Zeiträume nacheinander umgesetzt und deren Ergebnisse den zuständigen Gremien vorgelegt.

Zwei der vier für das laufende Haushaltsjahr 2011 bereits eingestellten und mit einer Sperre versehenen Vollzeitstellen werden für die Amtsvormundschaft / Beistandschaft zur Besetzung freigegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der beiden Mitglieder der Fraktion DIE LINKE.

**Punkt 2.13:                      Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine) - gemeinsames Projekt des Kreises Bergstraße mit den Gemeinden Abtsteinach, Mörlenbach und Wald-Michelbach;  
Finanzierung  
Vorlage: 17-0199**

Abgeordneter Haag berichtete als Vorsitzender des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur und in Absprache mit dem Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordnetem Fiedler, über die Ausschussberatungen am 18. und 19. August 2011.

Die LINKE-Fraktion beantragte die Rückverweisung der Verwaltungsvorlage zur Beratung in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur unter Einbeziehung der Beantwortung ihrer zur heutigen Sitzung eingereichten Anfrage.

Der Verweisungsantrag der Fraktion DIE LINKE wurde später mit Hinweis auf den von der FREIE-WÄHLER-Fraktion eingebrachten Änderungsantrag zurückgezogen (die Anfrage wurde nach der Sitzung ebenfalls zurückgezogen).

Die FREIE-WÄHLER-Fraktion stellte einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut:

"Die Entscheidung über die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Reaktivierung der Überwaldbahn für touristische Nutzung wird zurückgestellt, bis dem Kreistag Bergstraße eine detaillierte Projektbeschreibung inklusive verbindlichem Betriebskonzept vorgestellt wird. Bestandteil des Betriebskonzepts ist eine Wirtschaftlichkeitsberechnung mit detaillierter Aufstellung der Gesamtkosten für Herstellung und Betrieb der Solardraisinenbahn."

Der Änderungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion wurde **abgelehnt**.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit (27 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER und DIE LINKE sowie dreier Mitglieder der GRÜNE-Fraktion, 43 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FDP und REP sowie von 11 Mitgliedern der GRÜNE-Fraktion und des Abgeordneten der PIRATEN, Stimmenthaltung eines Mitglieds der GRÜNE-Fraktion) abgelehnt.

Der Kreistag fasste entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage folgenden

### **Beschluss:**

1. Der Kreistag stellt die zur Fortführung der Baumaßnahme zusätzlich erforderlichen Mittel von bis zu 250T€ bereit.
2. Der Kreistag bewilligt die außerplanmäßigen Auszahlungen für Investitionen, wie in der Vorlage 17-0199 beschrieben und beauftragt die Verwaltung, die hierzu notwendige Zustimmung des Regierungspräsidiums einzuholen.
3. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, über die weitere Entwicklung des Förderantrags und des Sponsorings zu berichten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit (43 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FDP und REP sowie von 11 Mitgliedern der GRÜNE-Fraktion und des Abgeordneten der PIRATEN, 24 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und DIE LINKE sowie 3 Mitglieder der GRÜNE-Fraktion, 4 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der FREIE WÄHLER-Fraktion sowie eines Mitglieds der GRÜNE-Fraktion) beschlossen.

Abgeordneter Sürmann stellte nach über einstündiger Beratung den Antrag auf Schluss der Debatte gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Kreistages und mit Hinweis auf die bereits über 6-stündige Sitzungsdauer den Antrag auf Beendigung der Sitzung nach diesem Tagesordnungspunkt. Hiergegen gab es keine Einwendungen.

### **Punkt 2.14:**

**Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011;  
hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung  
Vorlage: 17-0142**

Die Behandlung dieses Punktes wurde aus Zeitgründen zurückgestellt.

